

Pressemitteilung

Abitur auf Englisch: Erster Jahrgang schließt das International Baccalaureate® Diploma Programme am Heidelberger Privatschulzentrum zu 100% erfolgreich ab

Heidelberg, 11. Juli 2019 – Die Türen für ein Studium an internationalen Universitäten stehen ihnen nun offen: den Absolventen*innen des International Baccalaureate® Diploma Programme – kurz IB – am Heidelberger Privatschulzentrum (HPC). Das IB-Diplom ist eine weltweit standardisierte Hochschulzugangsberechtigung, quasi ein internationales Abitur. Es erleichtert die Bewerbung an ausländischen Universitäten und ist in Deutschland dem Abitur gleichgestellt.

Am HPC präsentiert sich die erste IB Abschlussklasse außergewöhnlich erfolgreich: alle Schüler*innen des Jahrgangs haben die von externen Gutachtern abgenommenen Prüfungen bestanden. Das ist keinesfalls selbstverständlich: Weltweit liegt die Durchfallquote bei den Prüfungen zu dem international anerkannten Schulabschluss, der von der in Genf ansässigen International Baccalaureate Organization (IBO) vergeben wird, bei rund 20 Prozent.

Entsprechend stolz ist Dr. Elke Heinicke, Schulleiterin des IB-Programms am HPC, auf ihre erste Abschlussklasse: „Die Schüler*innen haben durchweg gute Leistungen bei den Abschlussprüfungen gezeigt. Damit haben sie sich den Weg an die besten Universitäten in Europa, Asien, den USA oder Kanada geebnet.“ Das IB Diploma, welches das HPC als akkreditierte IB World School vergibt, ist in Deutschland und weltweit als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

Interkulturelle Kompetenz und Persönlichkeitsbildung

Das zweijährige IB® Diploma Programme findet auf Englisch statt. Auf dem Lehrplan stehen Fächer wie Mathematik, Psychologie, Biologie, Geografie, Englische Sprache und Literatur oder Deutsch als Fremdsprache. Hinzu kommen Unterricht in Essay Writing, Projektarbeit und die Verbesserung der Lernkompetenzen. Das IB bereitet auf alle Anforderungen eines Universitätsstudiums vor und fördert durch seine wesentlichen Elemente insbesondere die Persönlichkeitsbildung. Ziel ist es, fragende, sachkundige und sozial engagierte junge Menschen mit einem interkulturellem Verständnis auszubilden.

Das IB steht allen Schüler*innen offen, die die Mittelstufe mit mindestens zehnjähriger Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und sehr gute Englischkenntnisse vorweisen können. Ab September 2019 bietet das HPC einen neuen Vorbereitungskurs für das IB® Diploma Programme an, die sogenannte Prep Class. Hier können IB Schüler*innen im Alter von 14 bis 16 Jahren die Grundlagen für den Einstieg in das IB® Diploma Programme ab Klasse 11 erlernen. Der Unterricht in englischer Sprache erfolgt nach dem Lehrplan für Gymnasien in Baden-Württemberg. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.international-baccalaureate.de

Über das Heidelberger Privatschulzentrum

Das F+U International Baccalaureate® Diplomprogramm ist Teil des Bildungsangebots des Heidelberger Privatschulzentrums (HPC). Am HPC können die Schüler*innen von der Bilingualen Grundschule, über das Bilinguale Gymnasium oder den bilingualen Zweig der Realschule und anschließend das Berufliche Gymnasium bis zum Abitur einen durchgehend bilingualen Weg einschlagen. Durch den Besuch der verschiedenen Berufskollegs kann die Fachhochschulreife erlangt werden. Das HPC gehört zur F+U Unternehmensgruppe, einem der größten privaten Bildungsträger Deutschlands. Mehr Infos unter www.hpc-schulen.de

Foto:



Bildunterschrift:

*„Freuen sich über ihren erfolgreichen Abschluss: die Schüler*innen des International Baccalaureate® Diploma Programme am Heidelberger Privatschulzentrum.“*

Kontakt für die Presse:

F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH
Christina Horn
Marketingreferentin

Kurfürsten-Anlage 64-68
69115 Heidelberg
Tel. 06221 7050-332
Email: christina.horn@fuu.de
www.fuu.de/presse